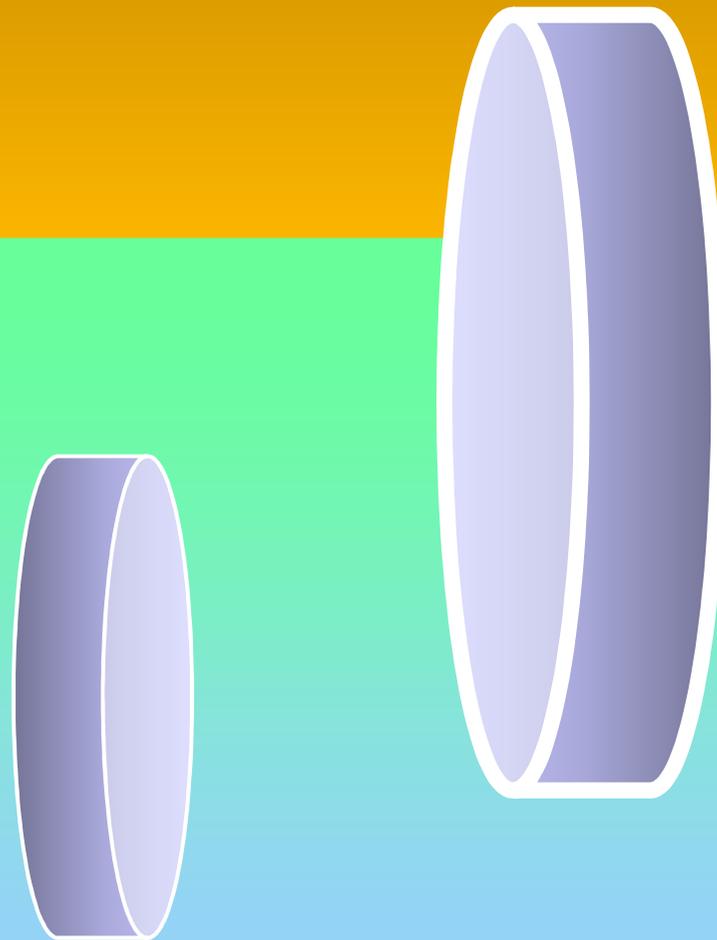


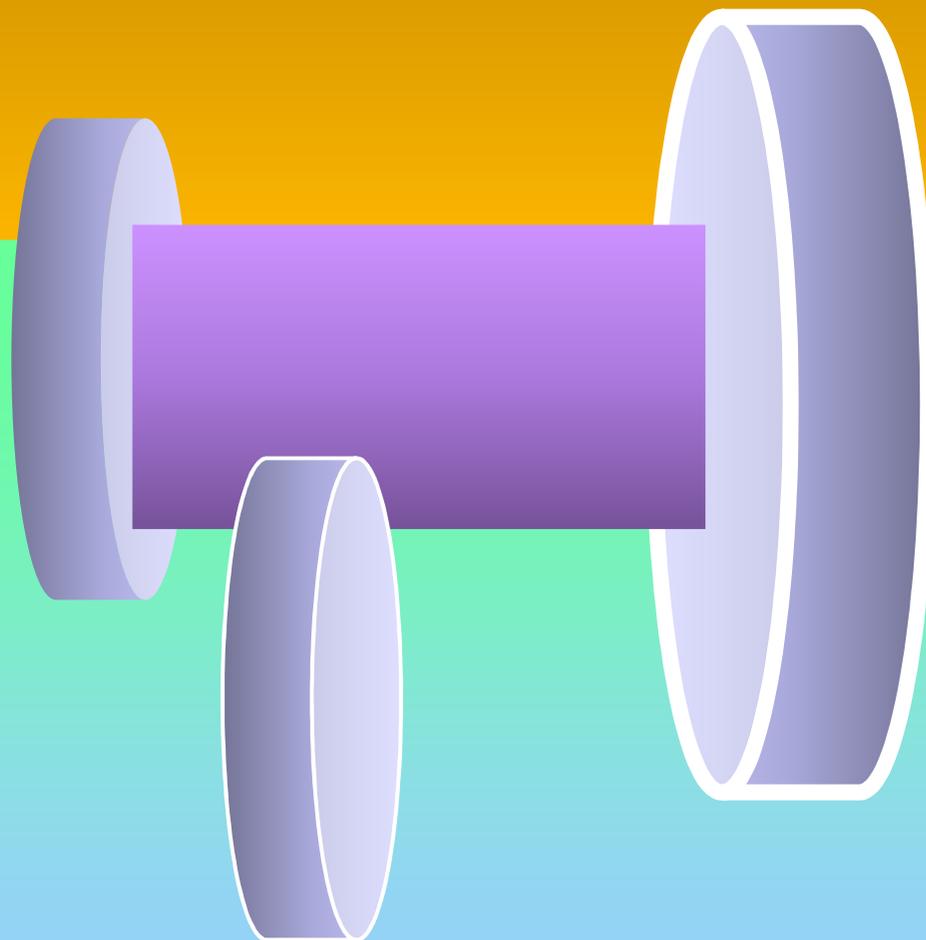
Für wen halten mich die Leute

2013 06 23 - C, 12. Sonntag im Jahreskreis
Evangelium nach Lukas, Lk. 9,18-24

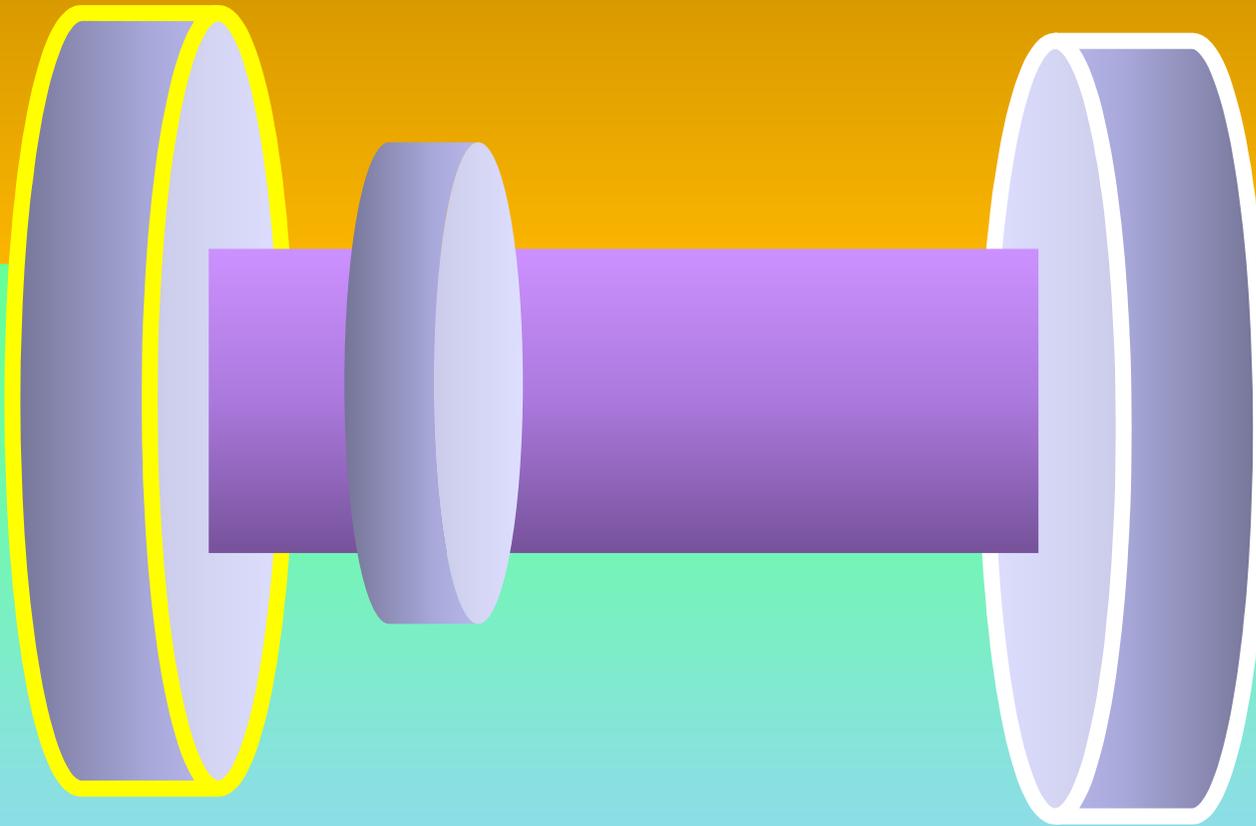
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-06-23>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



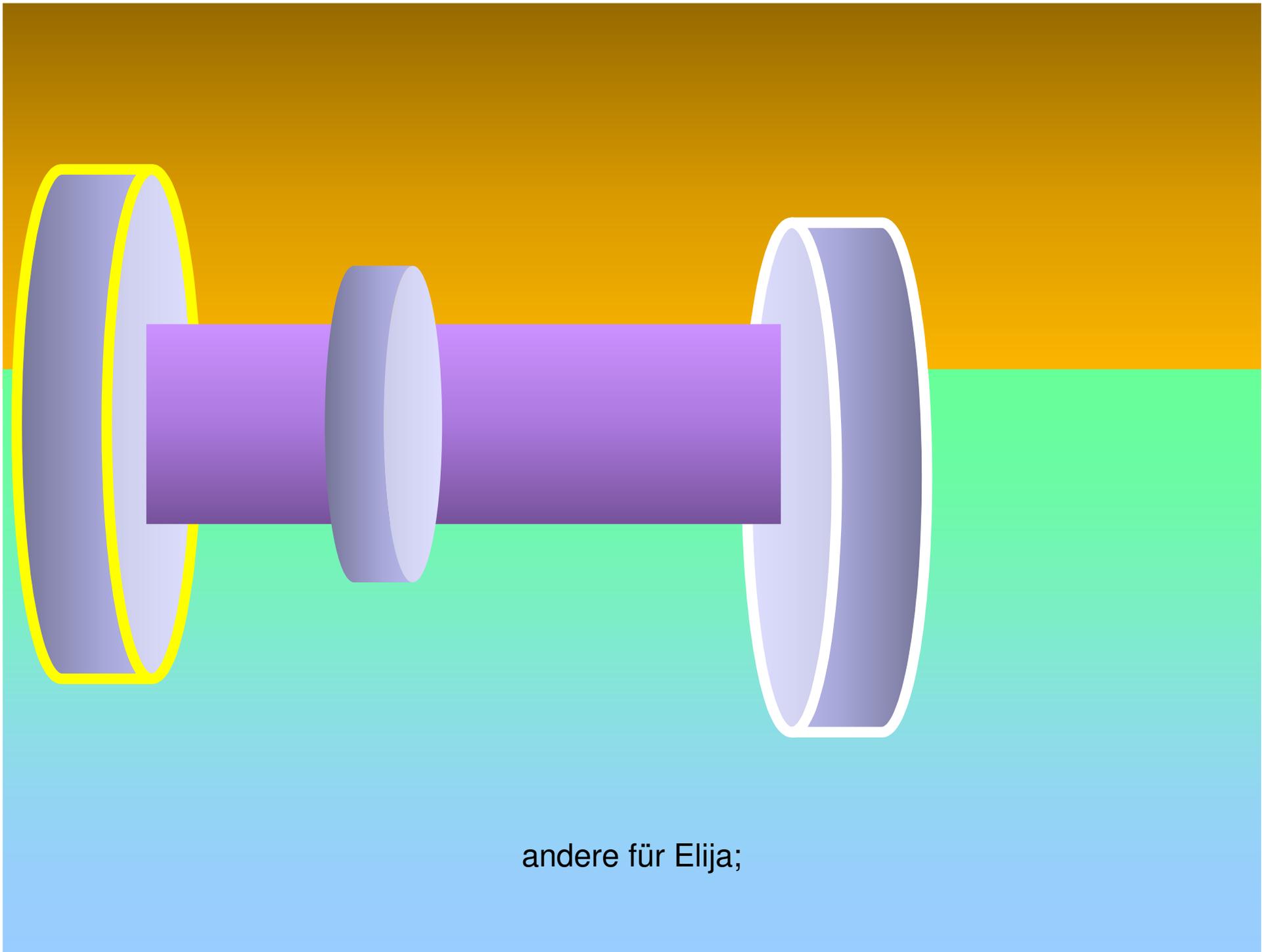
In jener Zeit als Jesus in der Einsamkeit betete und die Jünger bei ihm waren,
fragte er sie:



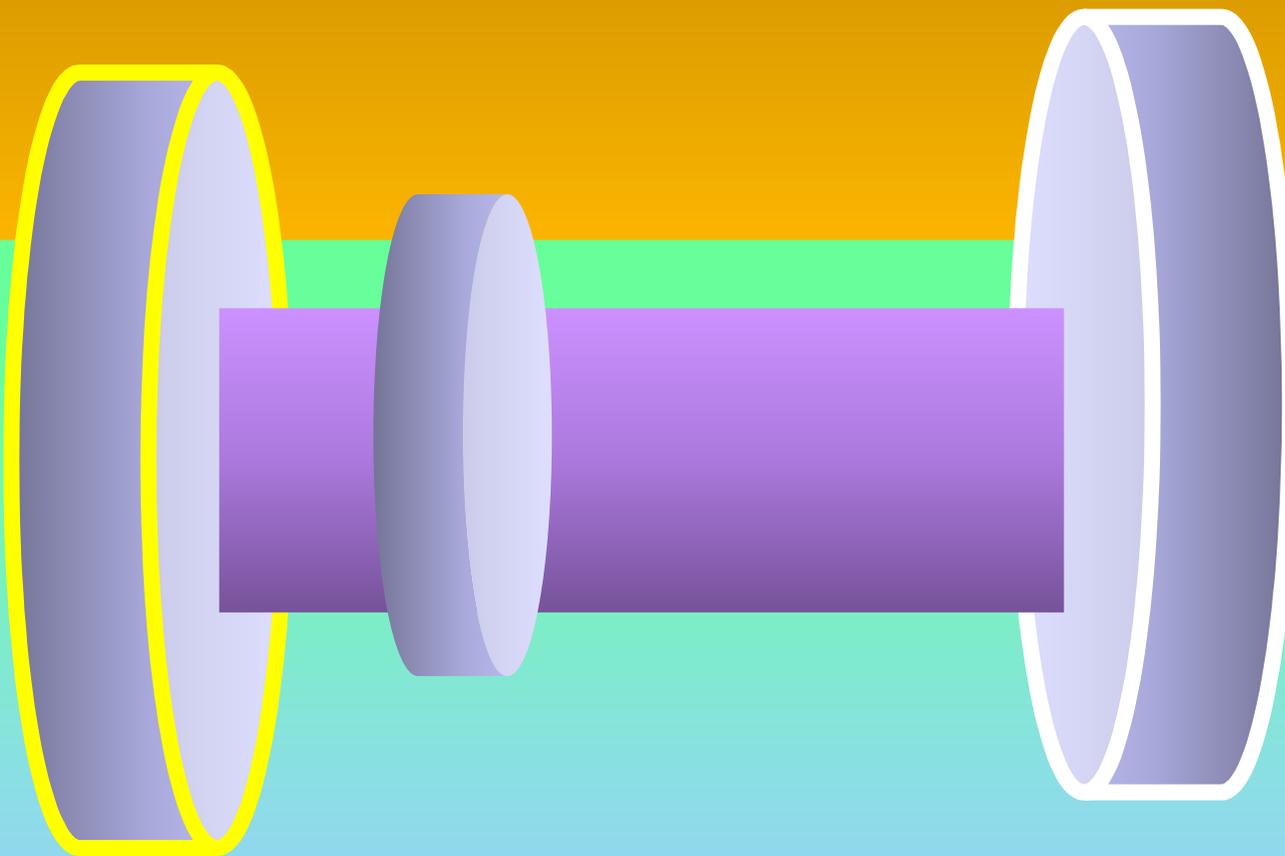
Für wen halten mich die Leute?



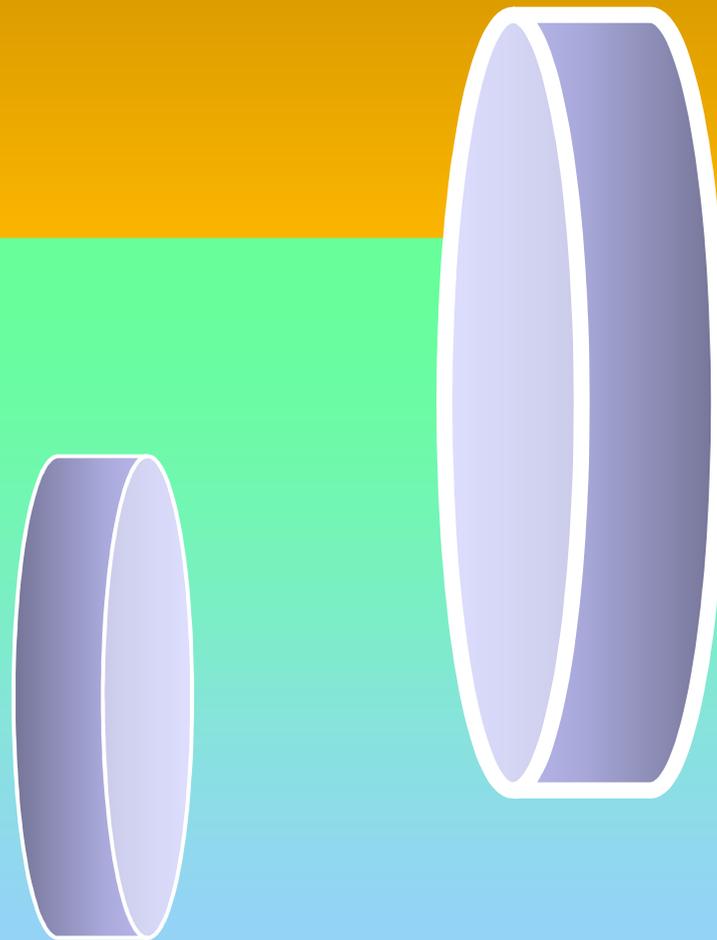
Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer,



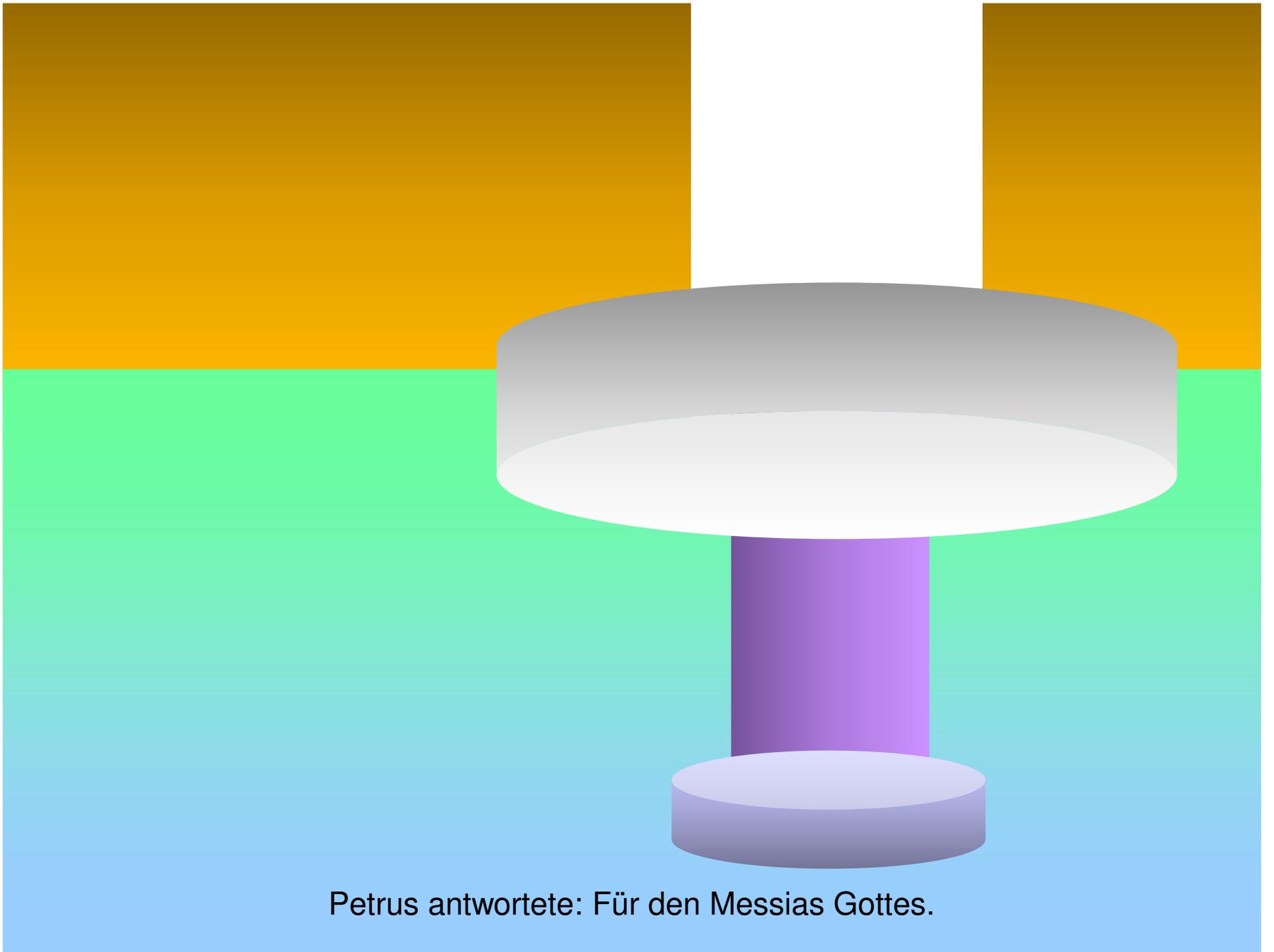
andere für Elija;



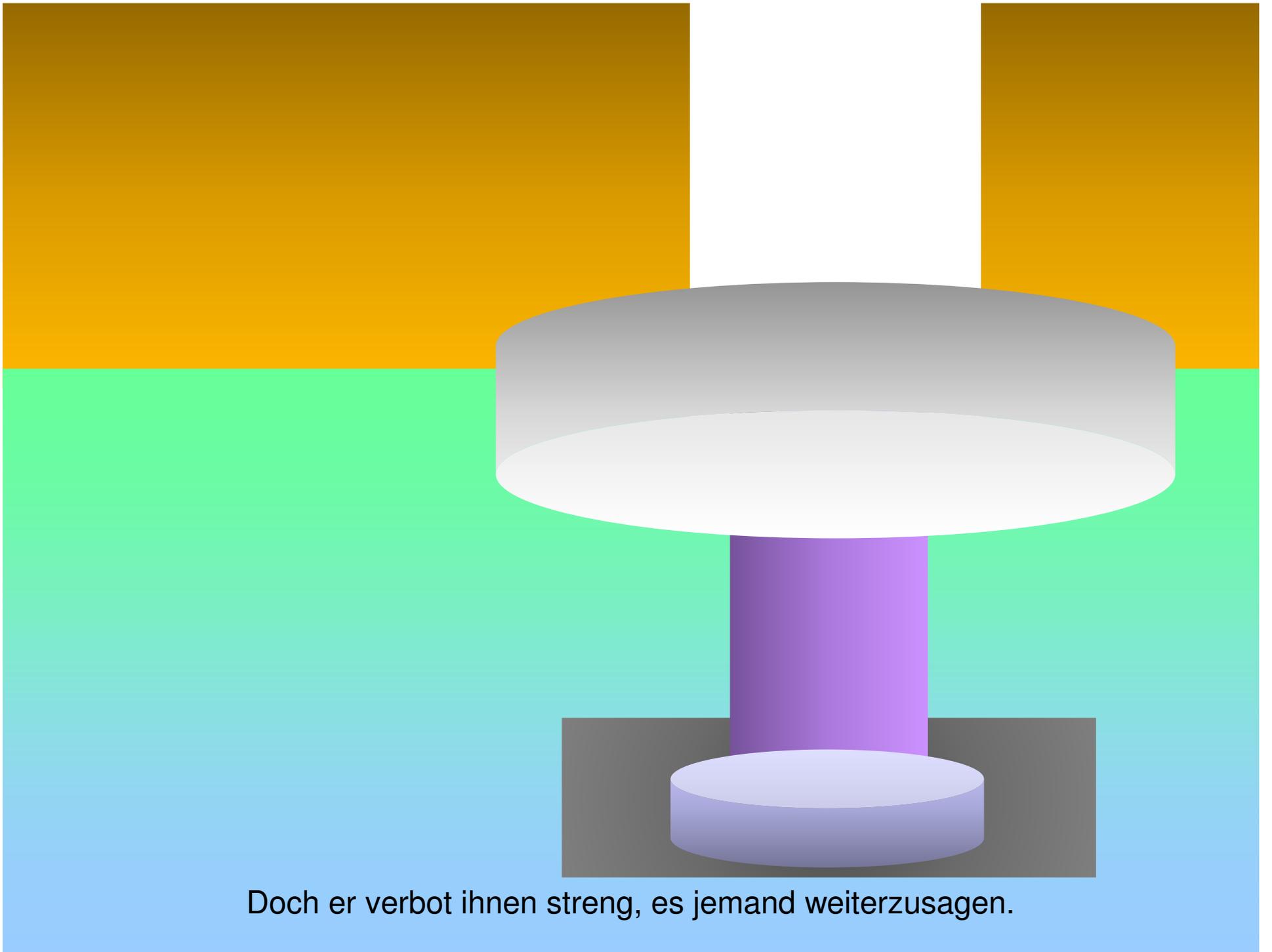
wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden.



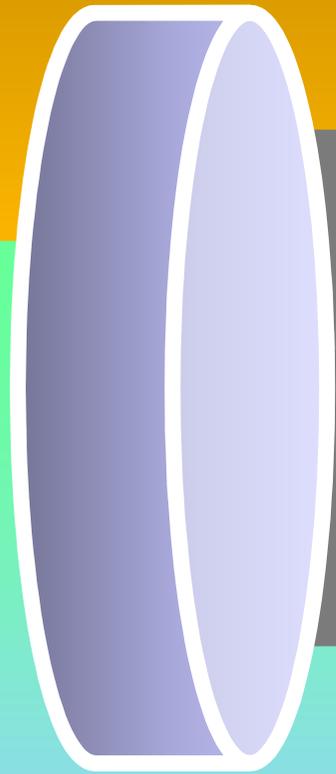
Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?



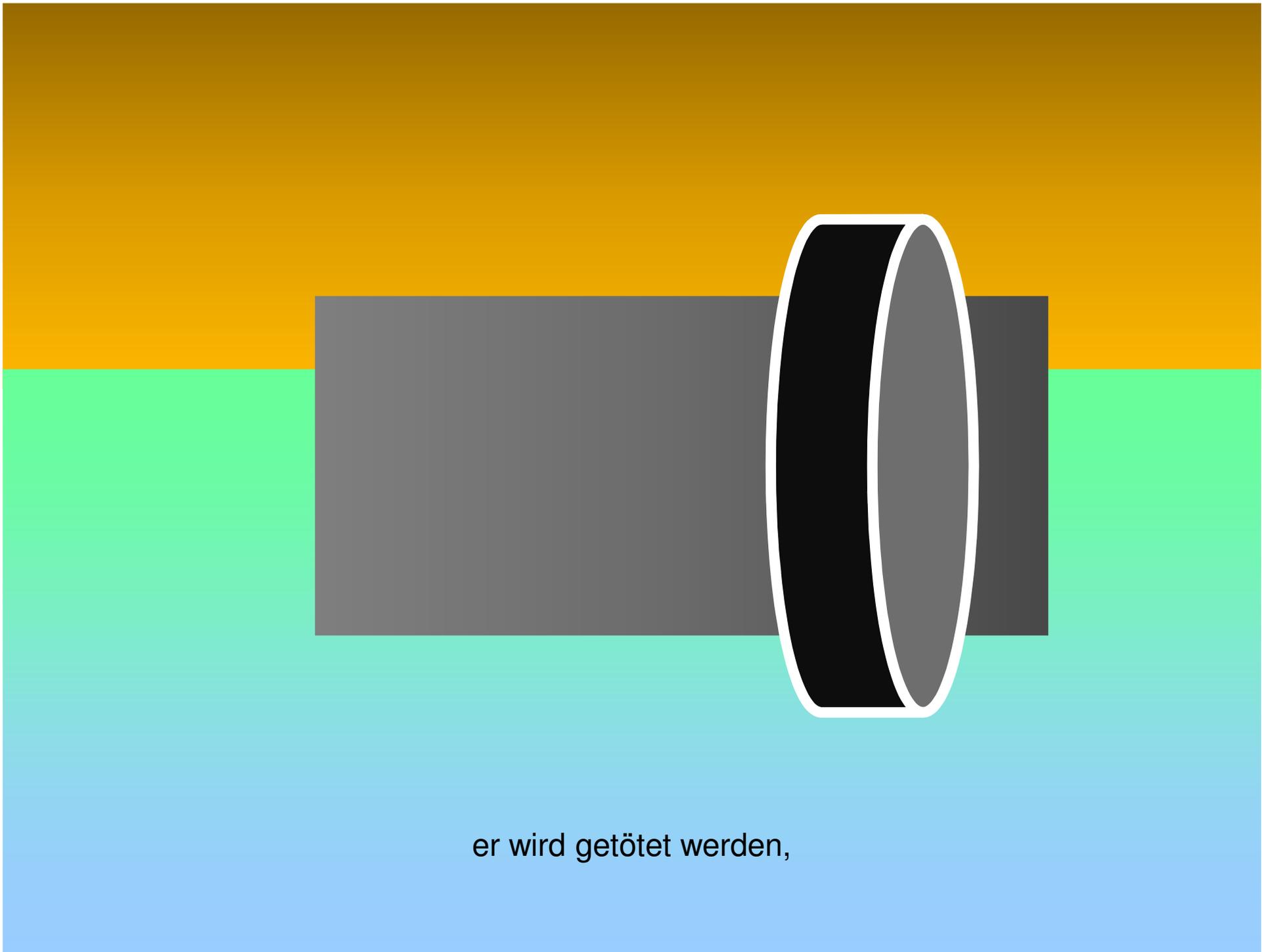
Petrus antwortete: Für den Messias Gottes.



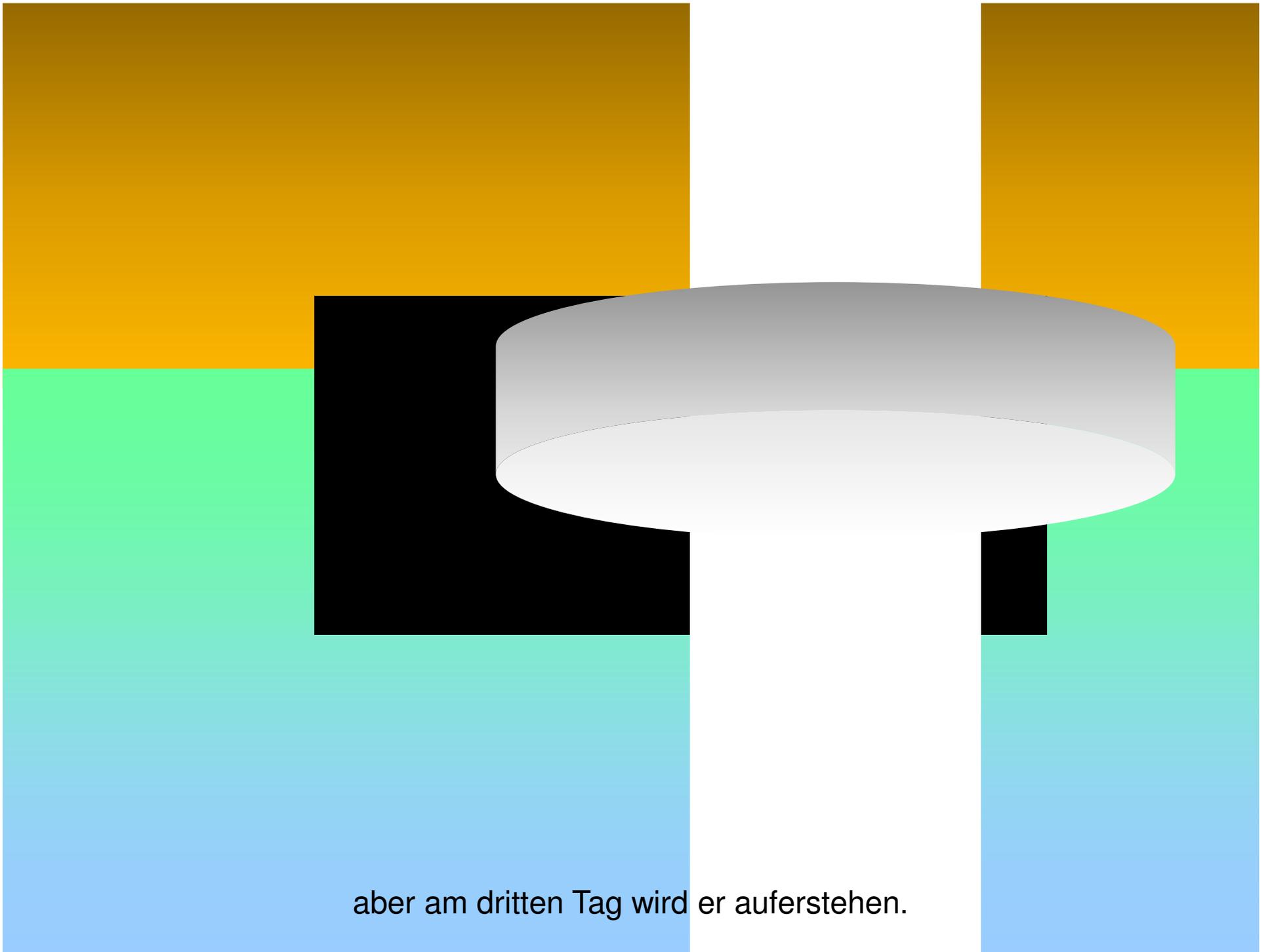
Doch er verbot ihnen streng, es jemand weiterzusagen.



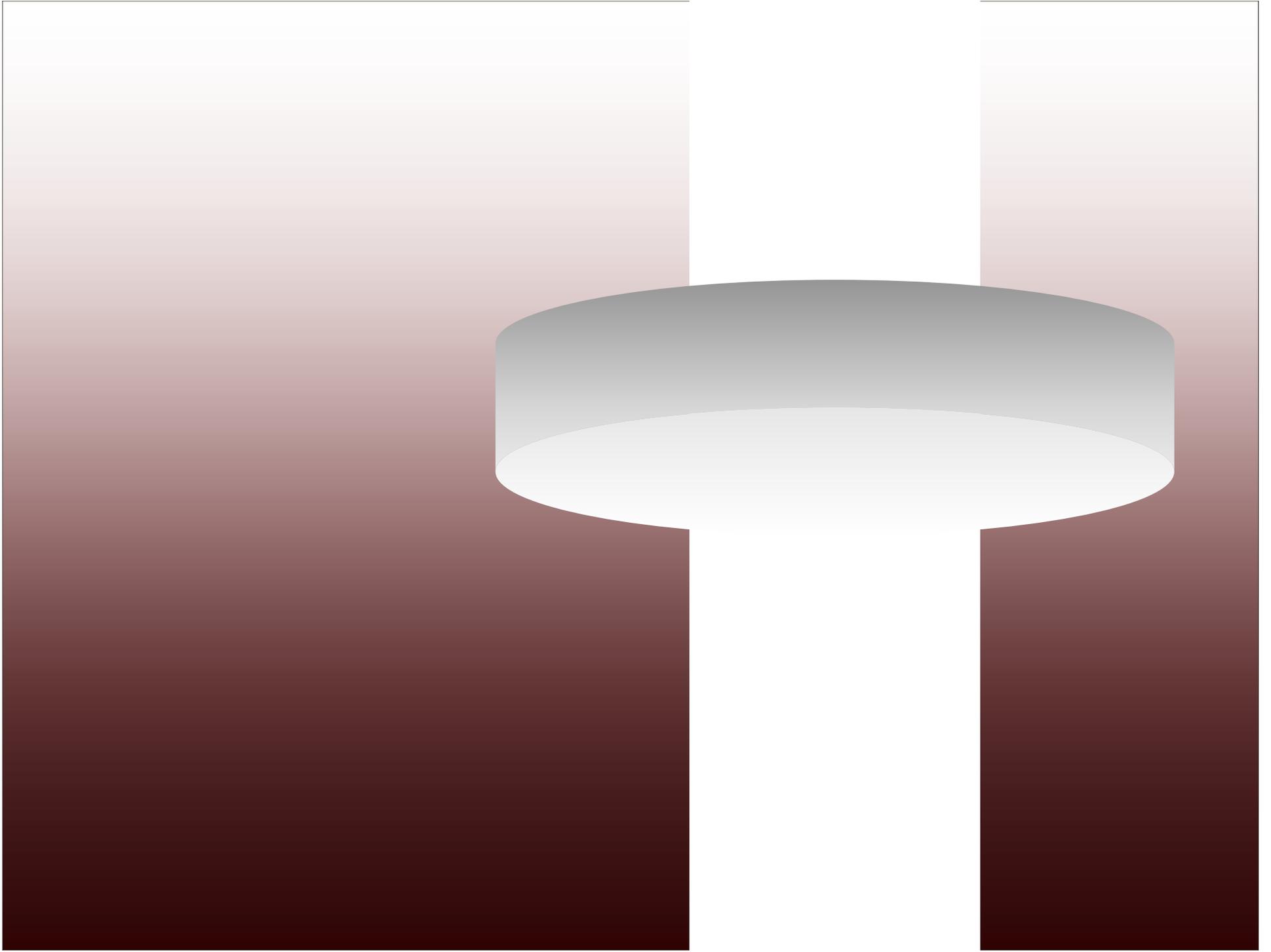
Und er fügte hinzu: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden;

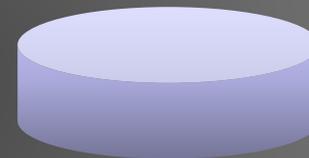
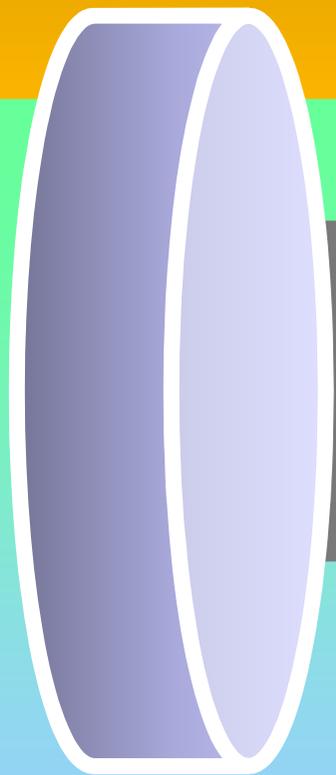


er wird getötet werden,

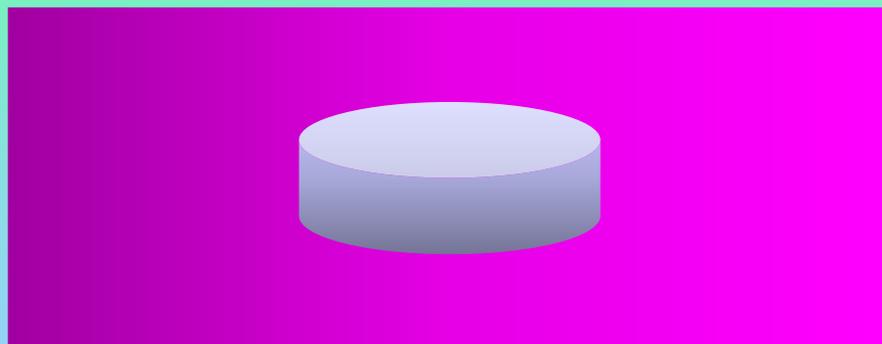


aber am dritten Tag wird er auferstehen.

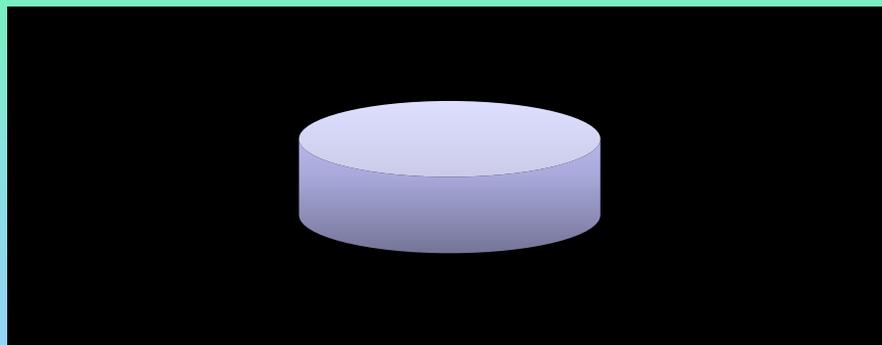




Zu allen sagte er: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.



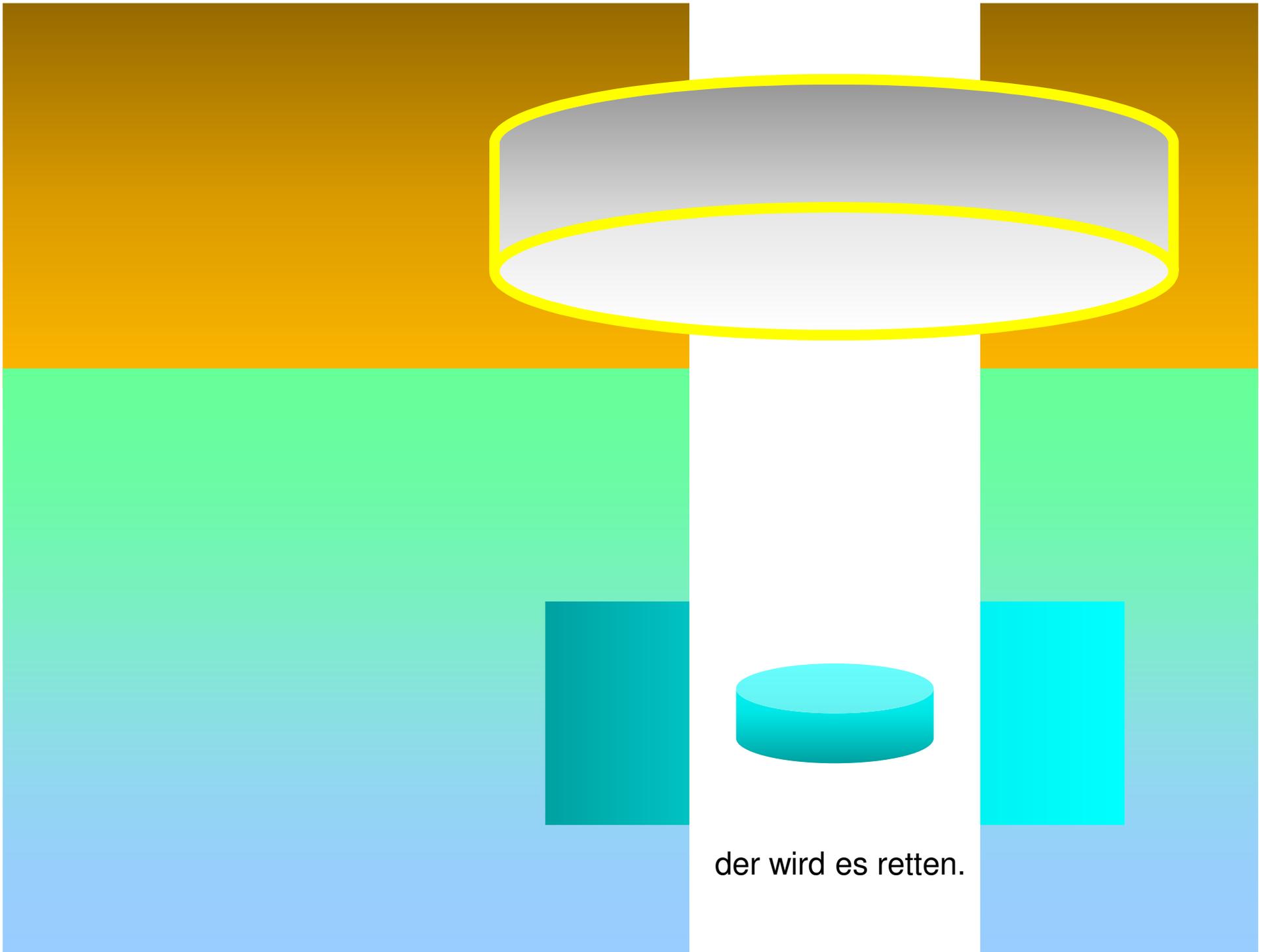
Denn wer sein Leben retten will,



wird es verlieren;



wer aber sein Leben um meinetwillen verliert,



der wird es retten.

